

Station: AED



Lückentext: Füllen Sie die Lücken im folgenden Informationstext über Automatisierte Externe Defibrillatoren.

Automatisierte Externe Defibrillatoren kommen zum Einsatz, wenn ein **Herztod** droht: Wenn jemand einen **Herzinfarkt** erleidet, beginnt das Herz zu **flimmern** und es kann zum **Kreislauf-** oder Herzstillstand kommen. Daraufhin folgen **Bewusstlosigkeit** und kurz danach Atemstillstand.

Die **Defibrillation** (Elektroschockbehandlung) ist in dieser Situation die einzig wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher dafür Automatisierte Externe Defibrillatoren (**AEDs**) zum Einsatz kommen, umso wahrscheinlicher ist das Überleben der Patientinnen und Patienten.

Diese Geräte sind **einfach** in der Handhabung und auch für **Laien** sicher zu bedienen. Klare **Sprachansagen** und **Piktogramme** geben die Anwendungsschritte vor. Man bringt zunächst die flachen **Elektroden** des Geräts am **nackten** Brustkorb der erkrankten oder verunfallten Person an. Der AED überwacht den **Herzrhythmus** dieser Person und **entscheidet**, ob ein Elektroschock notwendig ist. Eine falsche Schockabgabe bei der Anwendung ist somit **ausgeschlossen**.

AEDs sollen an zentralen Standorten und Standorten mit hohem Personenverkehr aufbewahrt werden, etwa im **Empfangs-/Eingangsbereich**. Sie sehen ähnlich aus wie ein **Verbandkasten** oder ein kleiner Werkzeugkoffer.